

AIP – Astrophysikalisches Institut Potsdam

## **PRESSEMITTEILUNG 11/10**

Vom 21. September 2010

### **Zeugen kosmischer Geschichte**

#### **Internationale Forscher tagen zur Entstehung und Entwicklung von Schwarzen Löchern, Galaxien und ihrer Umwelt**

Fünf Tage lang tauschen sich Experten aus aller Welt in Potsdam zu den neuesten Forschungsergebnissen und Zielstellungen im Bereich der Galaxienentwicklung aus. Die Konferenz mit dem Titel „**Witnesses of Cosmic History: Formation and evolution of black holes, galaxies and their environment**“ dreht sich um supermassive Schwarze Löcher im Zentrum von Galaxien, um Galaxiengruppen und Galaxienhaufen. All diese astronomischen Objekte sind Zeugen unserer kosmischen Geschichte. Sie zu verstehen ist das Ziel der diversen Projekte der Astronomen, die von gigantischen Computersimulationen wie der „Millenium Simulation“ bis zu großangelegten, mehrjährigen Himmelsdurchmusterungen mit bodengebundenen und weltraumgestützten Teleskopen reichen.

Dabei blicken die Wissenschaftler bis zu 13 Milliarden Jahre in die Vergangenheit zurück – bis in den „galaktischen Kindergarten“ – so heißt auch eines der zwölf Schwerpunktthemen der Tagung. Ein anderes beschäftigt sich mit Naheliegenderem: unserer kosmischen Nachbarschaft, der so genannten Lokalen Gruppe von Galaxien, zu der unsere Milchstraße zählt. Als besonderes Highlight wird der australische Wissenschaftler Ken Freeman am letzten Tag einen Überblick über die Geschichte unserer kosmischen Heimat geben (Vortrag: Prof. Dr. Dr. h.c. Kenneth C. Freeman, „Back Home. Archeology of galaxy evolution in the Local Group“, Freitag 24.9.2010, 14:30 Uhr, Hörsaal H, Wissenschaftspark „Albert-Einstein“).

Die Konferenz bildet gleichzeitig den Abschluss des gleichnamigen DFG-Schwerpunktprogramms „Witnesses of Cosmic History: Formation and evolution of black holes, galaxies and their environment“. Gemeinsame Veranstalter sind das Argelander-Institut für Astronomie (AlfA) der Universität Bonn und das Astrophysikalische Institut Potsdam (AIP).

#### **Weitere Informationen:**

**Bild 01:** Konferenzposter (in hoher Auflösung):

[http://www.astro.uni-bonn.de/~spp/files/poster\\_potsdam\\_large.jpg](http://www.astro.uni-bonn.de/~spp/files/poster_potsdam_large.jpg)

**Bild 02:**

The galaxy NGC300 observed with the Hubble Space Telescope as part of the ANGST nearby galaxy survey. Credit: NASA, ESA, J. Dalcanton, B. Williams (Univ. of Washington), R. de Jong (AIP), et al.

[http://www.aip.de/pr/Mitt/PM\\_011\\_DFG-Tagung\\_Bild02.jpg](http://www.aip.de/pr/Mitt/PM_011_DFG-Tagung_Bild02.jpg) (in hoher Auflösung)

**Link zur Konferenz (Programmübersicht und Schwerpunktthemen):**

<http://www.astro.uni-bonn.de/~spp/conf2010.htm>

**Veranstalter:**

**Astrophysikalisches Institut Potsdam:**

Prof. Dr. Matthias Steinmetz, Tel. 0331 7499 381, E-Mail: [msteinmetz@aip.de](mailto:msteinmetz@aip.de)

**Universität Bonn, Argelander-Institut für Astronomie:**

Prof. Dr. Peter Schneider, Tel. 0228 733 671, E-Mail: [peter@astro.uni-bonn.de](mailto:peter@astro.uni-bonn.de)

**Pressestelle am AIP:**

Madleen Köppen, Tel. 0331 7499 469, E-Mail: [presse@aip.de](mailto:presse@aip.de)

---

Das AIP beschäftigt sich vorrangig mit kosmischen Magnetfeldern und extragalaktischer Astrophysik. Daneben wirkt das Institut als Kompetenzzentrum bei der Entwicklung von Forschungstechnologie in den Bereichen Spektroskopie, robotische Teleskope und E-Science. Das AIP ist Nachfolger der 1700 gegründeten Berliner Sternwarte und des 1874 gegründeten Astrophysikalischen Observatoriums Potsdam, das sich als erstes Institut weltweit ausdrücklich der Astrophysik widmete. Das AIP ist eine Stiftung privaten Rechts und ein Institut der Leibniz-Gemeinschaft. Zur Leibniz-Gemeinschaft gehören derzeit 86 Forschungsinstitute und Serviceeinrichtungen für die Forschung sowie drei assoziierte Mitglieder, die wissenschaftliche Fragestellungen von gesamtgesellschaftlicher Bedeutung bearbeiten.

---